

12. Ordentliche Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 21. März 2018

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Jürgen Körber eröffnete die 12. Ordentliche Mitgliederversammlung um 19.11 Uhr mit der Begrüßung der 41 erschienenen Mitglieder.

Es wurde festgestellt, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgte.

Danach wurde folgende Änderung der Tagesordnung zu Punkt 6 einstimmig beschlossen: Neuwahl zweier Kassenprüfer.

1 Anträge zu Punkt 14 lag vor.

2. Genehmigung des Protokolls 2017

Von der Versammlung wurde einstimmig beschlossen, das Protokoll 2017 nicht zu verlesen, es wurde ohne Verlesen einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Vorstandes mit Ehrungen

Jürgen Körber erinnerte in seiner letzten Rede als 1. Vorsitzender der WSG an Weggefährten, die er während seiner Zeit bei der WSG getroffen hat. Beispielhaft erwähnte er Heinz Ottersbach, Eckhard Stöber, Theo van der Meulen, Dietmar Bauer, Kurt Heuft, Dieter Pfundt und Werner Nyenhuis.

Die letzte Rede von Jürgen Körber als 1. Vorsitzenden gab es in mündlicher Form.

Nach seiner Rede ehrte Jürgen Körber folgende Mitglieder:

25 Jahre Mitgliedschaft:

Jennifer Nölling
Bernhard Wandt

35 Jahre Mitgliedschaft:

Michael Rohr
Silke Schmidt

50 Jahre Mitgliedschaft

Lieselotte Heinemann
Kurt Heuft
Werner Nyenhuis
Berthold Simon

Seite 2 zum Protokoll der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Nach der Ehrung versprach Jürgen Körber seinen Nachfolger oder seine Nachfolgerin bei der Vereinsführung zu unterstützen.

4. Kassenbericht des Kassenwartes

Erwin Kryki verlas den Kassenbericht 2017.

Das Jahr 2017 war das erste Jahr im neuen Bad. Dadurch sind neue Ausgaben entstanden, wie die Aufwandsentschädigungen für den Begleitservice, die Neugestaltung der Homepage, sowie eine neue Trainingsuhr und ein Whiteboard.

Anderes blieb nahezu unverändert.

	€
Einnahmen:	57.868,39
Ausgaben:	61.480,49
Verlust 2017	3.612,10

Der vollständige Bericht des Kassenwartes liegt dem Protokoll als Anlage bei.

5. Bericht der Kassenprüfer

Tim (Adolf) Timmermann und Ellen Vleer bestätigten Erwin Krycki, dass es keine Auffälligkeiten bei der Prüfung der Kasse gab.

Der vollständige Prüfbericht der Kassenbestände liegt dem Protokoll als Anlage bei.

6. Neuwahl der Kassenprüfer

Eigentlich scheidet laut Satzung jedes Jahr ein Kassenprüfer aus. In diesem Jahr standen jedoch Neuwahlen des Vorstandes an und so wurden – um Interessenkonflikten vorzubeugen – zwei neue Kassenprüfer vorgeschlagen und gewählt.

- Gerda Klees
- Ruth Stöcker-Schwan

Gerda Klees übernimmt das Amt von Ellen Vleer und wird somit nur für 1 Jahr gewählt. Die Wahl erfolgte jeweils einstimmig mit einer Enthaltung.

Die gewählten Kassenprüferinnen Gerda Klees und Ruth Stöcker Schwan nahmen die Wahl an.

7. Jahresbericht Sportlichen Leiterin

Jennifer Nölling bestätigte den Trainerinnen und Trainern sowie den Helfern, Kampfrichtern und Schiedsrichtern der Wassersportgemeinschaft eine gute Arbeit und bedankte sich hierfür.

Zurzeit hat die WSG 23 aktive Trainer, Trainerassistenten und Helfer. Davon haben 10 die Qualifizierung B oder C.

Seite 3 zum Protokoll der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung

Jennifer Nölling wies darauf hin dass sie das Amt der sportlichen Leiterin nur noch ein Jahr ausführen möchte.

Der vollständige Bericht der sportlichen Leiterin liegt dem Protokoll bei und kann jederzeit eingesehen werden.

8. Jahresberichte der einzelnen Trainer

Der Bericht von Theo van der Meulen wurde der Versammlung vorgetragen und liegt dem Protokoll bei. Der Bericht der Seniorentainerin Susanne Bauer wurde vorgetragen und liegt ebenfalls bei.

Die Berichte der weiteren Trainer wurden weder vorgetragen noch liegen sie vor.

9. Jahresbericht des Kampfrichterobmanns

Daniel Klein verlas seinen Bericht, der dem Protokoll beiliegt und jederzeit eingesehen werden kann.

Es werden nach wie vor weitere Kampfrichter benötigt.

10. Jahresbericht des Gerätewartes

Der Gerätewart Günter Voigt hat seinen Bericht vorgetragen, dieser liegt ebenfalls dem Protokoll bei.

11. Wahl eines Versammlungsleiters

Herr Roland Bubenzer wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Er bedanke sich beim Vorstand und besonders bei Jürgen Körper für die geleistete Arbeit.

12. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden und dem stellvertretenden Vorsitzenden, wurde mit zwei Enthaltungen von der Versammlung entlastet.

Nach der Entlastung wurde Jürgen Körper von den Vereinsmitgliedern mit einem Präsent verabschiedet. An dieser Stelle dankte Jürgen Körper seiner Lebensgefährtin Barbara Degen für die jahrelange Unterstützung.

13. Neuwahl des Vorstandes

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden wurden Carla Adelman und Ellen Vleer vorgeschlagen.

Carla Adelman wurde mit 1 Enthaltung zur 1. Vorsitzenden der WSG Wiehl gewählt.

Ellen Vleer wurde mit 1 Enthaltung zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Beide Frauen nahmen ihr Amt an.

14. Anträge

Es lag der folgende Antrag des Kassenwartes vor:

„Bildung einer zusätzlichen freien Rücklage nach § 62 (1) Nr. 3 AO auf Basis von 10 % der zeitnah zu verwendeten Mittel“

Diese freien Rücklagen ermöglichen finanzielle Spielräume, weil sie nicht wie Betriebsmittelrücklagen zweckgebunden sind.

Sinnvoll ist diese Rücklage u.a. für den Fall, dass die WSG zukünftig Nutzungsgebühren für die Wiehler Wasserwelt zahlen sollte.

Bei der Abstimmung wurde der Antrag des Kassenwartes einstimmig angenommen.

Der schriftliche Antrag liegt dem Protokoll als Anlage bei.

15. Verschiedenes

1. Barbara Degen machte den Vorschlag dass der Verein sich der Fair Trade-Bewegung anschließen könnte. Hierbei geht es um Produkte aus dem „fairen Handel“. Die Getränke für die Bewirtung des Clubraums oder die Sportkleidung könnte hierüber bezogen werden.

Dies wurde von den anwesenden Mitgliedern nicht befürwortet, da man an der Bewirtung des Clubraums nichts ändern möchte und man den Mitgliedern nicht vorschreiben kann, aus welchen Materialien die Sportkleidung bestehen sollte.

Seite 5 zum Protokoll der 12. Ordentlichen Mitgliederversammlung

2. 50 jähriges Vereinsbestehen

Diese Angelegenheit wurde schon auf einer Trainersitzung diskutiert. Hier kam man zu dem Ergebnis, dass dies von Trainern und Vorstand nicht durchführbar ist.

Imme Dellenbusch-Timmermann hat sich für den Seniorenbereich bereit erklärt, den Film vom 25-jährigen Vereinsbestehen auf 50 Jahre abzuändern und würde ihn gerne in einem Raum wie dem Paul Schneider Haus oder dem Sängerkheim vorführen. Hierzu würde sie auch ehemalige Vereinsmitglieder einladen.

Frau Dellenbusch-Timmermann wird den Vorstand darüber informieren, wann und wo die Feierlichkeit stattfindet.

Um 20.41 Uhr beendete die 1. Vorsitzende Carla Adelman die Veranstaltung.

Dr. C. Adelman

gez. Dr. Carla Adelman
-1. Vorsitzende-

A. Nölling

gez. Astrid Nölling
-Schriftführerin -